

[19481] Nachdem die Anfang März in einer Höhe von 2500 Exemplaren erschienene erste Auflage bereits verkauft, erscheint demnächst

zweite verbesserte Auflage

von:

Moralische Novellen

von

Emile Zola.

Ausgewählt und ins Deutsche übertragen

von

Paul Heichen.

Von dem als „Großmeister des Naturalismus“ so vielgenannten und vielgeschmähten Zola ist, mit Ausnahme einer einzigen Jugendarbeit (der „Mystères de Marseille“), kein einziger Roman unübersetzt geblieben. Dagegen ist Zola als **Novellist** noch vollständig unbekannt. Seine Meisterschaft als solcher zu zeigen, ist das vorliegende Bändchen berufen. Was ein Mitarbeiter des „Echo“ schon vor Jahr und Tag von dem Novellist Zola aussprach: daß er sein Vorbild Balzac übertreffe, das wird der Leser der in diesem Bändchen enthaltenen Novellen bestätigen.

„Der Tod Olivier Becailles“ schildert in Zolas bekannter Detailklauberei den Zustand und die Eindrücke eines Scheintot-Begrabenen, dem es gelingt, sich selbst aus seinem Grabe zu befreien;

„Jaques Damour“ berichtet die Erlebnisse eines nach Kaledonien deportierten Kommunarden;

„Der Bahlmeister“ behandelt die verrotteten Zustände in der französischen Armee kurz nach dem 70er Kriege;

„Um Liebe“ eröffnet uns ein erschütterndes Lebensbild aus einer französischen Kleinstadt;

„Die Austerlitz des Herrn Chabre“ ist eine reizende Episode, die uns in Zola die humoristische Ader finden läßt;

In „Wie man stirbt“ zeigt Zola ein tiefes Mitgefühl für die Not und Drangsale der ärmeren Klassen;

„Die Überschwemmung“ ist eine durchaus klassische Schilderung eines elementaren Naturvorganges, welche verdiente, in Schulbüchern als Lesestoff aufgenommen zu werden.

Sie dürfen dem vorliegenden Novellenbuch Zolas umsomehr Ihr Interesse entgegenbringen, als der Inhalt durchaus anständig ist.

Ich mache insbesondere auch Lesezirkel und Leihbibliotheken auf dasselbe aufmerksam. Jene Firmen, welche Filialen an Bahnhöfen und sonst Absatz für Reiselitteratur haben, werden das Buch flott verkaufen.

Bitte zu beachten:

Ca. 17 Bogen; elegante Ausstattung; holzfreies Papier; elegant geheftet.

Preis: 3 M.

Vorausbestellungen mit 50% und 7/6 bar.

A cond. nur in doppelter Höhe der Barbestellung, sonst absolut wertlos.

Bitte recht zahlreich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Albert Anstäd.